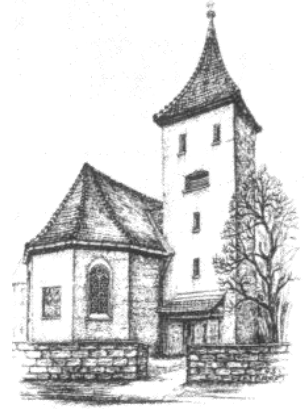


Ausgabe (78) 1/19 – Februar und März 2019

# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde  
Würzburg-Rottenbauer



JAHRESLOSUNG 2019

Suche *Frieden*  
und jage ihm nach!

Psalm 34,15

## Angedacht



Liebe Leserin, lieber Leser,  
schon seit ich ein kleiner Junge bin, freue ich mich immer auf den Jahresabschluss, auf Silvester. Da gibt es bei uns nämlich über die

Jahre hinweg eine Konstante, etwas, auf das ich im restlichen Jahr verzichten muss: An Silvester gibt es Raclette. Eigentlich ist es mir sogar ziemlich egal, was dann alles auf dem Tisch steht, Hauptsache es gibt genug Käse. Das Essen wird ausführlich genossen. So kann es gerade an Silvester passieren, dass die Stunden bis Mitternacht in einem trägen Zustand verbracht werden, für den meine Schwester einen Begriff geprägt hat: Käse-Koma. Noch halb im Käse-Koma wurde ich in diesem Jahr gefragt, welche guten Vorsätze ich denn hätte. Unwillkürlich musste ich an die Jahreslosung für 2019 denken:

**„Suche Frieden und jage ihm nach!“  
(Ps 34,15)**

Sicherlich kann dieser Bibelvers auf die weltweiten Konflikte bezogen werden. Frieden zu suchen bedeutet dann vor allem: Kriege und Konflikte beenden! In meinem Käse-Koma erschien es mir dieses Vorhaben noch unwirklicher als es leider sowieso oft ist. Natürlich will ich mich für diese Art von Frieden einsetzen, aber wie kann ich da selbst aktiv werden? Soll das mein Vorsatz für das neue Jahr werden?

Im hebräischen Text ist hier die Rede von „Schalom“, das Wort für Frieden. Schalom meint im Normalfall allerdings

nicht nur Frieden als Gegenteil von Krieg. Wenn die Bibel von Schalom spricht, meint sie damit mehr. Es geht bei diesem Wort ums allgemeine Wohlbefinden, um die körperliche Unversehrtheit, also die Gesundheit und tatsächlich zu einem großen Teil um ZuFRIEDENheit.

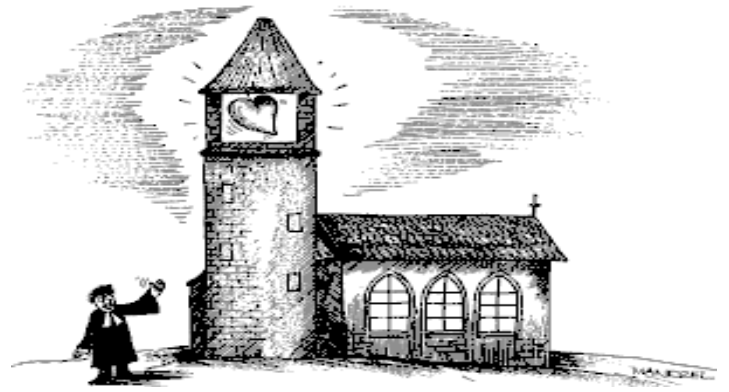
Schalom schaffen sich die Menschen allerdings nicht selbst, dieser Frieden kommt von Gott. Gott kümmert sich um unser Wohlbefinden. In der Bibel heißt es daher auch immer wieder: „Schalom, Friede sei mit dir“, der Gruß, der in unseren Gottesdienst fest zum Abendmahl dazugehört. Gott schenke dir Schalom, Gott schenke dir seinen Frieden.

Die Jahreslosung bezieht sich gar nicht auf den Weltfrieden und auch nicht auf mich selbst. Nicht um meinen Frieden muss ich mich kümmern – dieser Friede kommt schließlich von Gott. Und auch den Weltfrieden kann ich schwer selbst herbeiführen.

Aber den Frieden für andere Menschen, den kann ich suchen, und dem kann ich nachjagen. Ich kann versuchen anderen Menschen zu helfen, sie zu unterstützen und im Idealfall sogar sie zuFRIEDENER zu machen. Das ist für mich ein guter Vorsatz fürs neue Jahr, das kann ich mir gut vornehmen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen: Schalom, Friede sei mit dir!

Ihr Vikar Niels Hönerlage

# Unsere Gottesdienste im Februar und März



3. Februar 9:15 Uhr	<b>5. Sonntag vor der Passionszeit:</b> Gottesdienst Kollekte: KASA- Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit	Pfarrer von Egidy
10. Februar	<b>Kein Gottesdienst in Rottenbauer</b> In der Gethsemanekirche um 10:30 GD mit Verabschiedung von Vikar Hönerlage	
17. Februar 9:15 Uhr	<b>Septuagesimae:</b> Gottesdienst Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit	(PfarrerIn Bamberger)
24. Februar <b>10:00 Uhr</b>	<b>Sexagesimae:</b> Familiengottesdienst von und mit dem Kindergarten Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde	(PfarrerIn Bamberger) + Team
1. März 19:00 Uhr	<b>Ökumenischer GD zum Weltgebetstag um 19:00 in St. Josef</b>	Team
3. März 9.15 Uhr	<b>Estomihi</b> Gottesdienst Kollekte: Diakonie Bayern	Lekt. Kinderknecht
10. März 9.15 Uhr	<b>Invokavit</b> Gottesdienst Kollekte: Fastenaktion Mitteleuropa	Pfarrer von Egidy
17. März <b>10:00 Uhr</b>	<b>Reminizare</b> Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Abenteuerland Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde	(PfarrerIn Bamberger) + Team
24. März <b>10:00 Uhr</b>	<b>Okuli</b> Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung Kollekte: Konfirmandenarbeit	Pfarrer v. Egidy, PfarrerIn Bamberger, Team
31. März 9:15 Uhr	<b>Lätare</b> Gottesdienst Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern	Diakon Herderich

***Auf Grund der momentanen Erkrankung von Pfarrerin Bamberger können sich bei der Besetzung der Gottesdienste noch Änderungen ergeben. Im Namen der gesamten Gemeinde wünschen wir ihr eine gute und baldige Genesung!***

***Die Vertretung übernimmt so lange Pfr. von Egidy von der Gethsemanekirche Heuchelhof, vielen Dank! Das Pfarramt ist wie üblich geöffnet.***

Termine
---------

### **Seniorenkreis**

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis im Gemeindesaal um je 14:00 Uhr am Mittwoch, 30.1. mit Neujahrsempfang, sodann am 27. Februar (Thema „Jahreslosung“) und am 27. März (Thema „Zerstörung Würzburgs“, Film mit Hr. Fertig). Auf Ihr Kommen freut sich Frau Gerda Mändlein (Tel. 67518).

### **Kreistänze am Sonntagabend**

Wer Freude an Kreistänzen aus aller Welt hat, ist hier richtig. Nächste Termine: am 17.2 und 17.3, jeweils 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal. Leitung: Carmen Deckelmann (Tel.: 69225) und Angela Ziegler (Tel. 96524)

### **Spielenachmittag im Gemeindesaal**

Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, der ist am 13. Februar und am 13. März jeweils um 13 Uhr zu einem geselligen Nachmittag im Gemeindesaal ganz herzlich eingeladen. Frau Gerda Mändlein (Tel. 67518) freut sich über viele Mitspieler.

### **Kommt, alles ist bereit! - Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien**

Am Freitag, **1. März 2019, um 19 Uhr** findet in **St. Josef** ein Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag statt.

Anschließend gibt es auch an diesem Abend wieder einen gemütlichen Ausklang im Kath. Pfarrheim bei allerlei kulinarischen Leckereien. Die Liturgie unter dem Motto "Kommt, alles ist bereit!" wurde von Frauen aus Slowenien ausgearbeitet.

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen



ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner\*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmtesten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.



Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt,

alles ist bereit“: unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

## Familiengottesdienst zum Fasching

Prinzessin, Cowboy, Superman... jede/jeder kann sein, was er will. Die Politiker müssen weichen und ihre Würden an „Bürger“ abgeben. Was heute ein nettes Kinderfest ist, barg lange große politische und kulturelle Sprengkraft. Doch wie sieht es heute aus mit unseren Rollen und Regeln? Im Fasching steht die Welt Kopf. Lassen wir uns von den Kindern mitnehmen und gemeinsam entdecken, wie Gott es so mit den Rollen und Ordnungen der Welt hält. Wir feiern diesen Gottesdienst für Kleine und Große. Bitte kommen Sie gerne verkleidet am **24.02.2019 um 10 Uhr in die Trinitatiskirche**. Herzlichen Dank dem Team vom Abenteuerland, das den Gottesdienst mitgestaltet!

### Nachrichten

#### Kirchenvorstand

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, dass der König einziehe. Jesus reitet auf einem Esel in Jerusalem ein. So verkündete es die Evangeliumslesung am 1. Advent. Ein schönes Bild für uns als Gemeinde. Jesus sucht sich seine Esel in der Welt, die ihn zu den Menschen tragen. An diesem 1. Advent ein besonders schönes Bild für die Kirchenvorsteher\_innen, die aus ihrem Amt entlassen wurden. 6 Jahre lang haben Sie das Ihre dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde in Rottenbauer geformt und gestaltet werden konnte. Herzlichen Dank für alle Zeit, Kraft, Gedanken und Gebete – für alles, was sie getragen haben. Besonders rührend war der „Abschied“ von den Kirchenvorsteherinnen, die dem neuen KV nicht mehr angehören werden: Waltraud Smital, die 18 Jahre Kirchenvorsteherin war und die wir auch als Vertrauensfrau verabschieden. Auch unsere stellvertretende Vertrauensfrau Adelheid Zwick-Fertig, trat nach 12 Jahren nicht wieder zur Wahl an. Nach 6 Jahren scheiden Gerda Mändlein und Sebastian Jakob aus. Wunderbar ist, dass uns alle vier in anderen Arbeitsbereichen weiter erhalten bleiben.

Im gleichen Gottesdienst wurden die neuen Kirchenvorsteher\_innen für ihr Amt gesegnet. Ihnen ist die spannende Aufgabe und die „Last“ der Gemeindeleitung nun aufgelegt. Immer unter der Zusage, dass sie zwar große Verantwortung tragen, aber nicht der Messias selbst sein müssen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit unserem neuem Vertrauensmann Jürgen Greulich und seiner Stellvertreterin Regine Neuhauser-Riess, sowie allen weiteren Kirchenvorsteher\_innen. Es ist mir eine besondere Freude, dass alle Kandidat\_innen bereit sind, die Arbeit des Kirchenvorstandes mitzutragen. Wir starten also mit vielen Schultern in die kommenden 6 Jahre und hoffen, dass mit Ihrer Arbeit und Begeisterung der HERR weiter unter uns einziehe. Sie als Gemeinde bitten wir um Unterstützung – sei es durch tatkräftiges Anpacken, durch Rückmeldungen und Ideen für unsere Arbeit

oder Ihr begleitendes Gebet. Ich bin gespannt, was wir gemeinsam in den kommenden 6 Jahren miteinander erleben werden!

Pfarrerin Anna Bamberger

### **Abschied von Vikar Niels Hönerlage**

Viele traurige Gesichter gab es beim Silvestergottesdienst in der Trinitatiskirche, als Niels Hönerlage uns berichtete, dass er Ende Februar die Gethsemanekirche und damit auch Rottenbauer verlassen wird.

Niels Hönerlages Vikariat am Heuchelhof fiel in die Zeit der Vakanz der Pfarrstelle in Rottenbauer. Mit viel Herzlichkeit und Engagement war der Vikar auch in unserer Gemeinde tätig und hatte immer ein offenes Ohr für alle Wünsche und Bedürfnisse. Mit frischen Ideen und guten Gedanken erwarb er sich rasch einen regelrechten Fanclub in Rottenbauer. Wir werden ihn sehr vermissen und wünschen ihm alles Gute in seiner neuen Gemeinde. Freuen dürfen sich die Kirchengemeinden Weißenbach, Detter und Heiligkreuz im Dekanat Lohr: Zum 1. März 2019 tritt Niels Hönerlage dort seinen Dienst in der Pfarrei an. Zu Beginn seiner Probepredigtzeit wird Pfarrer Hönerlage in Weißenbach von Regionalbischöfin Gisela Bornowski zum geistlichen Amt ordiniert. Das große Fest der Ordination findet am Samstag, 23. März um 14.00 Uhr statt. Und ganz bestimmt werden sich einige Rottenbauer auf den Weg in die Rhön machen!

Am 10. Februar um 10.30 Uhr wird in der Gethsemanekirche ein Gottesdienst mit der Verabschiedung von Vikar Niels Hönerlage gefeiert. An diesem Tag findet kein Gottesdienst in Trinitatis statt, wir sind alle herzlich zum Gottesdienst am Heuchelhof eingeladen.

### **Georg Weller beendet nach mehr als sieben Jahren seine Tätigkeit als Hausmeister der Trinitatisgemeinde**

Lieber Schorsch,

Vielen Dank für das tägliche Kirche auf- und zuschließen, für das Rasenmähen, für den Winterdienst, für den Heckenschnitt, für die Zeit mit den Handwerkern, für das Ordnung halten, für deine Hilfe beim Auf- und Abbau des Trinitatisfest, für den Auf- und Abbau des Weihnachtsbaumes, für das Organisieren der Helfer und und und... Vielen Dank auch für das Durchhalten, wenn wir als Gemeinde es dir nicht leicht gemacht haben. Vielen Dank, dass du Verantwortung übernommen hast, und dass Du da warst, wenn Not am Mann war. Wir wünschen dir von Herzen alles Gute, Gottes Segen und freuen uns, wenn wir dich in der Gemeinde wiedersehen.

Pfarrerin Bamberger, Pfarrer Max von Egidy und der Kirchenvorstand

### **Neuer Hausmeister gesucht:**

Die Kirchengemeinde sucht zum 1.3.2019 einen neuen Hausmeister / eine neue Hausmeisterin im Umfang von 2 Wochenstunden für die Trinitatiskirche und das Gemeindehaus. Wir freuen uns über einen Menschen, dem/der viel an unserer wunderschönen Kirche liegt und ein Herz für die lebendige Gemeinde hat.

Nähere Informationen bei Pfarrer von Egidy, 60260 oder [max.vonegidy@elkb.de](mailto:max.vonegidy@elkb.de)

Bezahlung nach TV-L

### **Sammelaktion – „Stifte machen Mädchen stark“**

Das Team der Weltgebetstagsfrauen hat über das ganze Jahr gebrauchte Stifte gesammelt, die nun eingeschickt wurden. Es kamen dabei über 44,5 kg Stifte zusammen! Diese werden nun an eine Recyclingfirma geschickt, welche die Stifte in Zahlung nimmt. Von dem Erlös werden Bildungsprogramme für syrische Flüchtlingsmädchen in Flüchtlingslagern im Nahen Osten finanziert.

Die Trinitatiskirche, St. Josef und der Kindergarten Abenteuerland, am Heuchelhof die Gethsemane Kirche und der Kindergarten St. Sebastian, außerdem die Maria Ward Schule und die St. Hildegard Akademie sowie die Elisabeth Weber Schule in Würzburg haben sich rege an der Sammlung beteiligt. Vielen Dank für das Engagement!

### **Neues aus dem Austrägerteam**

Viele Jahre hat sich Gerda Mändlein zusätzlich zu ihren Aufgaben als Organisatorin von Seniorenkreis und Spielenachmittag sowie im Besuchskreis auch noch im Team der Gemeindebrief-Austräger engagiert. Nun beendet sie die Tätigkeit als Austrägerin: ganz herzlichen Dank, liebe Gerda!

### **Ankündigung: Gemeindefreizeit Thüringer Hütte 13.-15.9.**

Schöne gemeinsam verbrachte Zeit verbindet. Gerne würde ich mit allen, die auch gerne draußen in der Natur sind und denen gelebter Glaube wichtig ist, ein Wochenende in der Rhön verbringen. Angesprochen fühlen können sich Familien mit Kindern und einzelne Erwachsene oder Paare ohne mitfahrende Kinder. Ich freue mich über Menschen vom Heuchelhof und aus Rottenbauer. Die Thüringer Hütte ist reserviert, das Essen dort schmeckt gut und die Hohe Rhön bietet herrliche Wandermöglichkeiten bei traumhaften Weitblicken. Natürlich feiern wir am Sonntag auch gemeinsam Gottesdienst.

Anreise: Freitag, 13.9., Nachmittag

Abreise: Sonntag, 15.9., Mittag

Unterbringung in einfachen 2-Bett- oder Familienzimmern, Dusche auf dem Gang.



Kosten: ca. 80,- pro Person, für Kinder wird der Beitrag aus Zuschüssen übernommen.

Interessierte melden sich bitte bei mir: [max.vonegidy@elkb.de](mailto:max.vonegidy@elkb.de)

## **Ankündigung: Gemeindebergwanderung 20.-23.6. in den Allgäuer Alpen**

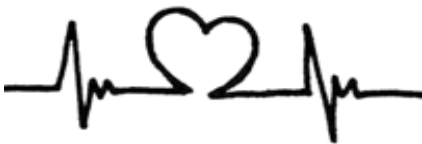
Zum dritten Mal sind alle Bergbegeisterten herzlich eingeladen, mit in die Alpen zum Wandern zu fahren. Wir werden zwei Nächte auf der Landsberger Hütte und eine Nacht auf der urigen Willersalpe verbringen. Dazwischen gibt es malerische Bergseen, Blumenwiesen, Murmeltiere, ... und auch aussichtsreiche Gipfelmöglichkeiten auf den Tageswanderungen zu erleben. Die Fitness sollte



für 4-6 stündige Touren und Trittsicherheit auf den Bergwegen ausreichen. Andachten, ein Berggottesdienst, die vielen intensiven Gespräche und nicht zuletzt auch Spaß und gemütliche Hüttenabende verbinden Bergwelt und geistliche Tiefe zu diesem besonderen Gemeinschaftserlebnis.

Interessierte melden sich bitte bei mir: [max.vonegidy@elkb.de](mailto:max.vonegidy@elkb.de)

**Late Night Andacht**  
**im abendlichen Charme der Gethsemanekirche**  
**Gemeinsam zur Ruhe finden und mutig nach**  
**vorne blicken**  
**16. Februar und 16. März 20:00 Uhr**



## **Vorankündigung**

Kinderkleider- & Spielzeugmarkt am Sa,  
16.03.2019, 14-16 Uhr im kath. Pfarrheim.  
Schwangere dürfen bereits von 12-13 Uhr einkaufen.



## Fenster im Advent 2018

Es ist nun schon eine kleine Tradition bei uns in Rottenbauer, dass sich im Advent freitags um 17 Uhr Groß und Klein aus beiden Gemeinden auf dem Unteren Kirchplatz treffen, um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen und die Fenster des "Rottenbauer Adventskalenders" anzuschauen.

Vor unserem Rundgang besuchten wir auch

dieses Jahr wieder die Bewohner des Seniorenheims "Drei Eichen" und sangen mit ihnen Advents- und Weihnachtslieder, was sowohl ihnen als auch uns immer viel Freude macht.

Besonders schön ist es zu erleben, dass alle, die kommen, unser Zusammensein auf ihre Weise mitgestalten und bereichern. So sind immer Menschen dabei, die im Seniorenheim unser Singen mit ihrem Instrument begleiten. Das bereitet nicht nur den Senioren große Freude. Und jedes Mal ist es eine frohmachende Gemeinschaft mit neuen und altbekannten Gesichtern, in der es neben dem Singen gute Gespräche und auch manch neue Bekanntschaft gibt.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren, an unsere ganz jungen Instrumentalisten Theresa Lanz und Thaddäus Nutz sowie an Christa Nutz, Stefanie Vialle und Wolfgang Rücker. Ein ganz besonderer Dank gilt den drei Familien Greulich, Mann-Rösemeier und Bamberger für ihre Gastfreundschaft, durch die wir uns trotz des unfreundlichen Wetters bei Gebäck und warmen Getränken sehr wohl gefühlt haben.

Renate und Jürgen Geißdörfer



## Wir sagen Danke.....

- unseren erfahrenen Aufstellern des Weihnachtsbaumes, und denen, die den stattlichen Baum auch wieder so schön geschmückt haben!
- Den Organisatorinnen, Kindern und Helfern, die das Krippenspiel wieder vorbereitet und möglich gemacht haben!
- Den scheidenden Kirchenvorständen für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement!
- Den Organisatoren und Mitwirkenden des Fensters im Advent!
- Allen HelferInnen, die beim Neujahrsempfang am 6.1. im Gemein-  
desaal vorbereitet, gebacken und aufgeräumt haben.



## Kasualien: unsere Kirchenbücher berichten

Klaus Orth, 65 Jahre, verstorben am 1.12.2018

### Veranstaltungen außerhalb der Gemeinde

## Heilfasten nach Hildegard v. Bingen

Was ist das Ziel unserer Heilfastenzeit?

...das richtige Maß, die Balance, neue Lebensideen finden....

Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen, unseren Körper mit Kräutertees und Dinkel-Gemüsebrühe reinigen und dadurch unsere körpereigenen inneren Heilkräfte wecken.

*Tägliches Treffen mit Austausch im „Fastenkreis“.*

- wichtige Themen rund um das Fasten
- Fastenwirkung auf Körper und Organe
- spirituelle Impulse, Singen, Tanzen, Lachen

*Kostenloser Infoabend*

Dienstag, 19.03.2019 um 19:00 Uhr im kleinen Saal der Trinitatisgemeinde Rottenbauer, Unterer Kirchplatz 2A. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich zur Fastenwoche anzumelden.

Beginn der Abendgruppe am 29.03.2019

Treffen täglich vom 29.03.- 05.04.2019, 19:00 - 21:30 Uhr

Bei entsprechender Nachfrage auch Vormittagsgruppe!

Beginn der Vormittagsgruppe am 05.04.2019

Treffen täglich vom 05.04.- 12.04.2019, 10:00 - 12:30 Uhr

Kosten 90 € (für Gemeindemitglieder 10% Ermäßigung)

Leitung: Monika Ströbel (Heilfastenleiterin), Brigitte Auer (Heilpraktikerin Klassische Homöopathie) Tel. 0931/66079828,

Anmeldungen: Monika Ströbel, Rubezahlweg 39, 97084 Würzburg, Tel.: 0931/6193146, E-Mail: [stroebel.monika@web.de](mailto:stroebel.monika@web.de)

## Auf einen Blick

Mi.	30.1.	14.00	Seniorenkreis	Gemeindesaal
So.	10.2.	10.30	Verabschiedung Vikar Hönerlage	Gethsemane
Mi.	13.2.	13.00	Spielenachmittag	Gemeindesaal
Sa.	16.2.	20:00	Late Night Andacht	Gethsemane
So.	17.2.	18.00	Tanzkreis	Gemeindesaal
So.	24.2.	10.00	Familiengottesdienst	Trinitatiskirche
Mi.	27.2.	14.00	Seniorenkreis	Gemeindesaal
Fr.	1.3.	19.00	Weltgebetstag	St. Joseph
Mi.	13.3.	13.00	Spielenachmittag	Gemeindesaal
Sa.	16.3.	14-16	Kinderkleidermarkt	Kath. Pfarrsaal
Sa.	16.3.	20:00	Late Night Andacht	Gethsemane
So.	17.3.	10.00	Familiengottesdienst	Trinitatiskirche
So.	17.3.	18.00	Tanzkreis	Gemeindesaal
Mi.	27.3.	14.00	Seniorenkreis	Gemeindesaal

### Wichtige Adressen

Evangelisches Pfarramt: Unterer Kirchplatz 1, 97084 Würzburg  
 Tel.: 0931/67397 Fax: 0931/6605067  
 pfarramt.trinitatiskirche.wue@elkb.de  
 www.Trinitatiskirche-Rottenbauer.de

Unsere Bürozeiten: Mi. 17 - 19 Uhr, Do. 10 – 12 Uhr  
 Pfarramtssekretärin: Petra Klatt

Pfarrerin Anna Bamberger Tel.: 67397

Vertrauensperson

des Kirchenvorstands: Jürgen Greulich, Tel. 0931/99178284

Kindergarten: Leitung: Sabine Thoma

Tel.: 0931/67433; Fax: 0931/6607428

Saalvermietung: Brunhilde Weller, Tel. 0931/60704

Bankverbindung: VR-Bank Würzburg eG;

IBAN DE06 7909 0000 0001 2363 77

### Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Rottenbauer

Redaktion: Jürgen Greulich, Sebastian Jakob

Austrägerteam: Elke Briegleb, Marita Deichmann, Jürgen Götz, Irmtraut Albers, Horst Junge, Christine Loy, Karin Oßwald, Katharina Reder, Angela Seidel, Susanne Sperrle, Lisa Röthlingshöfer, Brunhilde Weller, Adelheid Zwick-Fertig

Vertrieb: Marita Deichmann

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/19 ist der 10. März